

02-12-2015

Einführungsseminare zur e-Vergabe mit iTWO auf der DEUBAUKOM

Optimal vorbereitet für die Anforderungen der EU-Vergaberichtlinie

STUTT GART, 02. Dezember 2015. Die RIB Software AG veranschaulicht in Einführungsseminaren auf der Messe DEUBAUKOM alles Wichtige zum Einstieg in die elektronische Vergabe – für alle Seiten. Anlass sind die in der EU-Vergaberichtlinie vom April 2014 festgesetzten Fristen für Vergabebestellen des Bundes, deutscher Länder und Kommunen für die Jahre 2016 und 2018. Grundlagenkurse für die Bieterseite sind für den 14. Januar angesetzt. Bieter, Nachunternehmer sowie Baudienstleister können sich schon jetzt über die Internetseite des Bausoftwareherstellers RIB anmelden. Weiter sieht der Softwarefabrikant Informationsveranstaltungen für Vergabestellen im Rahmen der DEUBAUKOM 2016 vor.

Ab April 2016 gilt die elektronische Vergabe für EU-weite Verfahren nicht mehr nur als zusätzliche Option. Sie wird verpflichtend mit nur wenigen Ausnahmefällen. Ab diesem Termin sind sowohl Bekanntmachungen in elektronischer Form an das Amt für Veröffentlichungen der EU verpflichtend als auch Vergabeunterlagen elektronisch zur Verfügung zu stellen. Im Jahr 2018 folgen mit elektronischen Angeboten sowie einer durchweg elektronischen Bewerber- und Bieterkommunikation weitere Verpflichtungen für Vergabestellen sowie Bieterunternehmen gleichermaßen.

Die Lösung RIB iTWO e-Vergabe public für Vergabestellen sowie die Bieter-Software iTWO tender wurden bereits frühzeitig auf aktuelle sowie zukünftige europäische Anforderungen vorbereitet und erfüllen diese allesamt. Das Unternehmen ermöglicht Anwendern einen modularen und stufenweisen Einstieg in die elektronische Vergabe mit den RIB-Programmen. Dieser beginnt bei der Bekanntmachung und der Bereitstellung von Vergabeunterlagen in elektronischer Form und reicht bis hin zu einer effizienten Bieterkommunikation und der Entgegennahme elektronischer Angebote von Firmen.

„RIB iTWO e-Vergabe public wird im gesamten Bundesgebiet von Kommunen, Landkreisen, Stadtwerken, Verkehrsbetrieben, Wohnungsbaugesellschaften und Industrie eingesetzt. Auf der Bieterseite nutzen zwischenzeitlich mehr als 80.000 Betriebe die Software iTWO tender und sorgen so für ein breites digitales Angebotsspektrum“, erklärt Produktmanager Michael Reith von RIB.

Hintergrund und Ziel der Novellierung des EU-weiten Vergaberechts sind vordergründig ein einfacheres und flexibleres Vergabeverfahren sowie ein optimierter Zugang zu den EU-Verfahren vor allem für kleinere und mittlere Unternehmen.

Das Thema e-Vergabe und die Auswirkungen der EU-Vergaberichtlinie auf Vergabestellen sowie Bieterfirmen zählen zu den Messeschwerpunkten des Softwareherstellers RIB auf der DEUBAUKOM in Essen vom 13. bis zum 16. Januar 2016. Am Stand Nr. C33 in der Messehalle 1 können sich Besucher umfassend über die elektronische Vergabe informieren.

Bild zur Pressemitteilung:



EU-Vergaberichtlinie. Fristen 2016 und 2018.

Über die RIB-Gruppe

Mit über 100.000 Kunden zählt die RIB-Gruppe mit Hauptsitz in Stuttgart zu den größten Softwareanbietern im Bereich technische ERP-Lösungen für das Bauwesen. Gegründet im Jahre 1961 hat RIB in Deutschland eine Markt führende Position erzielt. Die weltweit größten Bauunternehmen, öffentliche Verwaltungen, Architektur- und Ingenieurgesellschaften sowie Großunternehmen im Bereich des Industrie- und Anlagenbaus rund um den Globus optimieren ihre Planungs- und Bauprozesse durch den Einsatz von RIB-Softwaresystemen. RIB ist in den Regionen EMEA, Nordamerika und APAC mit eigenen Niederlassungen vertreten. Weitere Informationen unter: www.rib-software.com.

Pressekontakt:

tech-PR

Verena Mikeleit M.A.

Rabenwiesenstraße 41

73079 Süßen

Tel.: +49 (0)7162-305 5597

Mobil: +49 (0)172-357 0356

v.mikeleit@tech-pr.de

Unternehmenskontakt:

RIB Deutschland GmbH

Michael Reith

Gubener Straße 47

10243 Berlin

michael.reith@rib-software.com